

Presse-Information

15. April 2024

## **BMW Group Werk Regensburg legt neue Umwelterklärung vor**

**+++ Umwelterklärung von unabhängiger Seite durch TÜV Gutachter geprüft +++ Werkleiter Armin Ebner: „Höchste Umwelt- und Sozialstandards gehören zu unserem Selbstverständnis“ +++**

**Regensburg.** In seiner aktuellen Umwelterklärung dokumentiert das BMW Group Werk Regensburg seine umfassenden Aktivitäten im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Die von unabhängiger Seite – durch einen Umweltgutachter des TÜV SÜD – geprüfte Umwelterklärung 2023 ist ab sofort auf der Website des Werks online abrufbar unter:

<https://www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de/Verantwortung.html>

„Höchste Umwelt- und Sozialstandards gehören zu unserem Selbstverständnis. Mit umfangreichenden Initiativen investieren wir in die Schonung von Ressourcen und wir verfolgen dabei einen ganzheitlichen Ansatz“, erklärt Armin Ebner, Leiter des BMW Group Werks Regensburg. Die Initiativen reichen von der Verkehrslogistik über geschlossene Rohstoffkreisläufe, das Wassermanagement oder die Biodiversität bis hin zu neuen, ressourcenschonenden Produktionsverfahren. „Als einer der größten Arbeitgeber in der Oberpfalz gehört gesellschaftliche Verantwortung in der Region für uns ebenso dazu.“

### **Initiativen zur Schonung der Ressourcen**

Beispielsweise hat das BMW Group Werk Regensburg Anfang des Jahres eine von zwei Basislacklinien in der Lackiererei vollständig auf Trockenabscheidung mit Kalksteinmehl umgestellt. Die zweite Linie wird – produktionsbedingt – im August 2025 folgen. Das Verfahren spart an den

**Firma:**  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

**Anschrift:**  
BMW Group  
Werk Regensburg  
Herbert-Quandt-Allee  
93055 Regensburg

**Telefon:**  
0941/770-2012

[www.bmw-werk-regensburg.de](http://www.bmw-werk-regensburg.de)

BMW Group Werksstandorten Regensburg und Dingolfing in Summe jährlich 17 Millionen Liter Wasser und rund 17.400 Megawattstunden Energie. „Mit der Umrüstung des Lackierverfahrens rücken wir wieder einen Schritt näher an das Ziel der BMW Group, die CO<sub>2</sub>-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette bis 2030 um 40 Prozent zu reduzieren“, betont Ebner. Auch in ein weiteres wassersparendes Verfahren hat das BMW Group Werk Regensburg investiert. Die 2023 erfolgte Sanierung von Rückkühlanlagen senkt den Wasserverbrauch des Werks um insgesamt ein Fünftel. Die eingesparte Menge Wasser beträgt rund 53 Millionen Liter pro Jahr.

### **Elektromobilität – für Kunden und Belegschaft**

Darüber hinaus trägt das BMW Group Werk Regensburg wesentlich zur Transformation des Unternehmens hin zur Elektromobilität bei – für Kunden ebenso wie für die eigene Werksbelegschaft. Das Werk verfügt über eine umfassende Elektroladeinfrastruktur für Mitarbeiter mit über 200 AC-Ladepunkten (mit 11 kW). Die Stromversorgung erfolgt aus regenerativen Quellen, so dass an allen Ladepunkten 100 Prozent Grünstrom zur Verfügung steht.

### **Bewährtes Werksbusnetz, hoher Schienenanteil beim Fahrzeugabtransport**

Auch indirekt verbessert das BMW Group Werk Regensburg stetig Aspekte, die sich positiv auf die Umwelt auswirken: So gibt es das bewährte Werksbusnetz mit 36 Buslinien, das von über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt wird. Die arbeitstäglich per Bus zurückgelegte Strecken liegen bei über 13.000 Kilometern. So lassen sich rund 3.000 Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr einsparen. Darüber hinaus werden die im BMW Group Werk Regensburg produzierten BMW X1 und BMW X2 Fahrzeuge zu

über 50 Prozent per Schiene abtransportiert. Auch das schont die Ressourcen.

### **Projekte zur Förderung der biologischen Vielfalt**

Überdies unterstützt das BMW Group Werk Regensburg zahlreiche Projekte zur Förderung der biologischen Vielfalt: Unter anderem sind fünf Bienenvölker mit rund 45.000 Bienen am Werkgelände angesiedelt, ebenso wie rund 100 Nistkästen für Vögel und Fledermäuse. Hinzu kommen rund 17.000 Quadratmeter an Werksdächern, die begrünt sind, ebenso wie rund 57.000 Quadratmeter an Blühwiesen auf dem Werksgelände.

### **Soziale Verantwortung für die nächste Generation**

Um seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, hat das BMW Group Werk Regensburg auch die nächste Generation im Blick: Das Werk ist seit 2021 Mitglied des MINT-Labs Regensburg e.V. Der Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, Kinder und Jugendliche aus der Region Regensburg in einem außerschulischen Rahmen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern. Das Werk unterstützt den Verein nicht nur finanziell, sondern auch mit Erkundungstouren für die jungen Naturwissenschaftler im Werk, etwa unter dem Gesichtspunkt der Biodiversität.

**Unternehmenskommunikation**

Presse-Information

Datum 15. April 2024

Thema BMW Group Werk Regensburg legt neue Umwelterklärung vor

Seite 4

**BMW Group Unternehmenskommunikation**

Christian Dürrschmidt, Kommunikation Regensburg

Mobil: +49 151 6060 5194, E-Mail: [Christian.Duerrschmidt@bmw.de](mailto:Christian.Duerrschmidt@bmw.de)

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf

Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: [Saskia.Graser@bmw.de](mailto:Saskia.Graser@bmw.de)Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)**Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf**

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.300 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.250 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

[www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html](http://www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html)